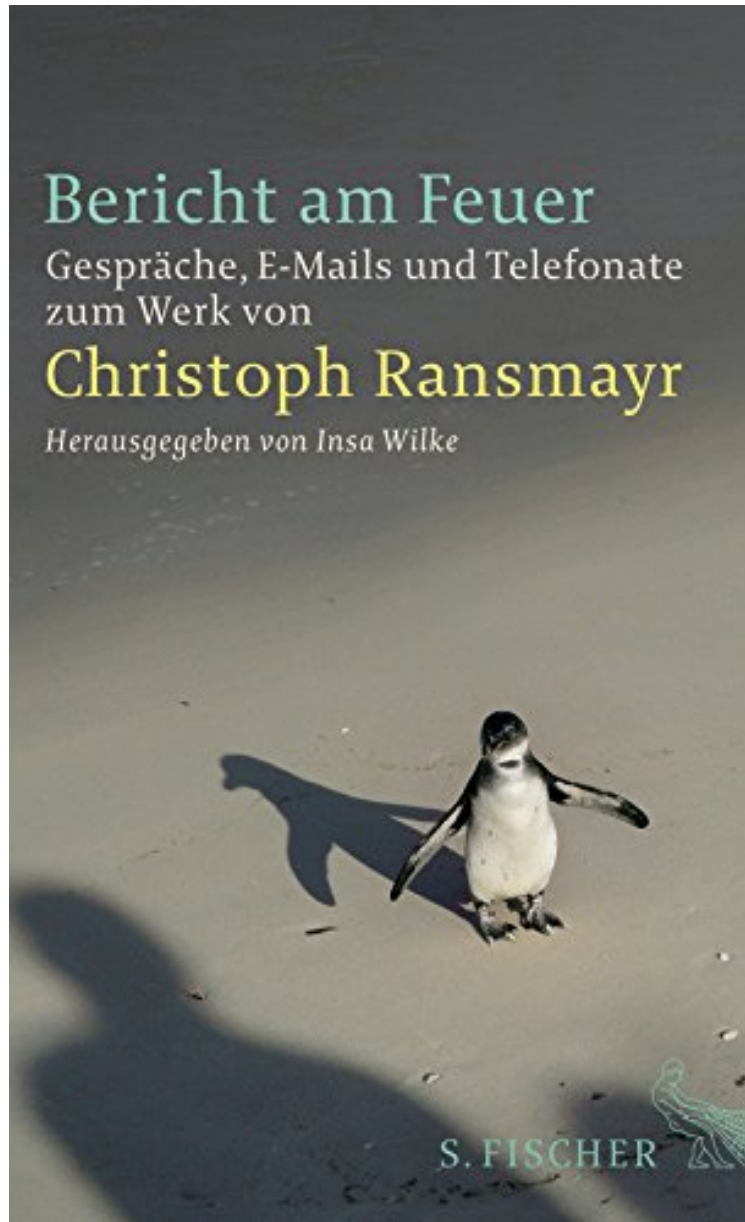


[DOWNLOAD] Bericht am Feuer: Gespräche, E-Mails und Telefonate zum Werk von Christoph Ransmayr

Bericht am Feuer: Gespräche, E-Mails und Telefonate zum Werk von Christoph Ransmayr

Von Christoph Ransmayr
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #488181 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-20Erscheinungsdatum:
2014-02-20File Name: B00GSG0M3K | File size: 63.Mb

Von Christoph Ransmayr : Bericht am Feuer: Gespräche, E-Mails und Telefonate zum Werk von Christoph Ransmayr before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bericht am Feuer: Gespräche, E-Mails und Telefonate zum Werk von Christoph Ransmayr:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es lebe die Vielfalt
Von BrbelIch finde es groartig, dass in unserer so oft so negativ bewerteten Bcherwelt ("Alle wollen doch nur Krimis lesen ...") tatschlich auch diese Art von Bchern erscheinen: bersetzer, Herausgeber, Journalisten in regem Austausch ber Christoph Ransmayrs Bcher. Begeistert, intellektuell, interessiert, Eindrcke vergleichend.
Hochinteressant fand ich die Interviews mit den bersetzer, die, erfreulich lang und ausfhrlich, ber die blichen Standard-Fragen-Antworten in Zeitungen oder Zeitschriften weit hinausgehen und viel tiefere Einblicke in die bersetzungsbearbeitung bieten, berhaupt nicht trocken, sehr unterhaltsam, dank der lebhaften Schilderungen der sehr unterschiedlichen bersetzer und vor allem dank der sehr guten Fragen der Herausgeberin. Bitte als nchstes einen Interviewband mit Christoph Ransmayr folgen lassen. Oder aus den "Berichten am Feuer" eine Reihe entstehen lassen, zu verschiedenen Autoren ... Aber vermutlich gibt es die lngst, nur von mir unbemerkt.
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer Ransmayr liebt...
Von Wolfgang EienkelWer Ransmayr mag/liebt mu dieses Buch lesen, im Regal stehen haben, Ein absolutes MU...vielen Dank hier an die Herausgeberin Fr. Insa Wilke, hervorragende Arbeit!!
6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Wenn du fantasieren willst, brauchst du die Wirklichkeit." oder: "Jeder Ort hat sein Schicksal" (Ch. Ransmayr)
Von SunflowerEin Traum, ein Traum ist unser LebenAuf Erden hier;Wie Schatten auf den Wogen schwebenUnd schwinden wirUnd messen unsere trgen SchritteNach Raum und ZeitUnd sind, wir wissen's nicht, in MitteDer Ewigkeit.- - - - - Johann Gottfried HerderDieses Gedicht des Dichters, Theologen und Philosophen hat Christoph Ransmayr auf das Totenbildchen seines Vaters setzen lassen. Nicht nur jener mochte diese Zeilen sehr. Das Werk des sterreichischen Schriftstellers, wollte man es verdichten, knnte man in seinem Duktus gleichfalls in diese kurzen Zeilen pressen. Denn Ransmayrs Oeuve kommt im Grunde genommen gleichfalls einer Drehung um die eigene Achse gleich, einem Blicken nach oben und unten aus der Mitte des Raums. Die Horizontale und gleichfalls die Vertikale sind fr ihn immer Teile seiner komplexen, hingebungsvollen Betrachtungen der Welt und des Menschen in ihr. "Wir sind mittendrin.", so der Autor, der neben Philosophie und Ethnologie auch Astronomie studiert hat. Nur im "Mittendrin" findet er Mglichkeiten zum "Sichwiederfinden", seine "Erfahrungen zu nutzen, Fden zu spannen und miteinander zu verweben. "Sein fragendes und betrachtendes Erzhlen lsst aber auch immer viel Platz fr den "Raum des Verschwindens". Denn nur so kann er "die Umrisse der Sehnsucht nach Unvergnglichkeit und Bleiben skizzieren".
Zu seinem sechzigsten Geburtstag am 20. Mrz 2014 machte ihm der S. Fischer Verlag ein besonderes Geschenk: ein Band aus Gesprchen, Mails, Telefonaten, Essays und Werksbetrachtungen unterschiedlichster Couleur. Entstanden ist ein groes manderndes Gesprch "rum um Materialien", ganz im langatmigen Rhythmus seiner literarischen Stze oder der "groartigen Ausfhrlichkeit seiner erzhlerischen Struktur", wie es John E. Woods, der Ransmayrs Werke ins Englische bertrgt, so trefflich ausdrckt. Einen weiteren assoziativen Raum hat die Herausgeberin Ines Wilke erffnet, indem sie Zitate aus den Werken des sterreichers "oft zufllig, auf jeden Fall aber sehr subjektiv" auswhlte und vom linken und rechten Rand der Buchseiten in die Gesprche hineinlaufen lsst. Hin und wieder in den Text gesetzte Fotos und Aufnahmen - optische Notizen, von Ransmayr auf seinen Reisen spontan aufgenommen - dienen als Kontrapunkte oder als Illustration."Was einer erzhle, knne 'nirgends strker sein als im Inneren seiner Geschichte', hat Christoph Ransmayr in 'Die Verbeugung des Riesen' geschrieben. Danach kann er sich nur abwenden und davongehen, immer weiter, bis der Weg ins Innere einer neuen Geschichte erkennbar wird und er seine Stimme wiederfindet und zurckkehren kann in die Mitte der Welt." Die in diesem Band vorgefundenen Gesprche erffnen einen weiteren Raum. Sie lassen das "unkalkulierbar berraschende zu", legen "Blickwinkel frei, die wieder durchlssig werden lassen, was im schriftlichen Werk so festgefgt schien." Der Herausgeberin Insa Wilke ist es gemeinsam mit Christoph Ransmayr sehr gut gelungen, "den Transit-Raum, in dem Literatur entsteht und der so schwer nur zur Sprache gebracht werden kann, als Wunderkammer der Wirklichkeit zu entwerfen und begehbar zu machen.", ohne dass etwas von der Dichte und Eleganz der Sprache, die Ransmayr in seinen Texten zu Tage bringt und die ihm auch stets bei Interviews und Lesungen zu Eigen ist, verlorengeht.
In drei Kapiteln ist das Buch untergliedert. Zunchst fhrt die Herausgeberin mit dem Autor ein langes persnliches Gesprch, wie seine Werke in alter Rechtschreibung abgedruckt, das tastend um das Wort "Material" kreist. Hinzu wurden zwei Essays und Gesprch mit Christine Abbt und Thomas Wild ber das Echo von Ransmayrs Bchern "in einer jngeren Generation, vor dem Hintergrund anderer Werdegnge und Erfahrungen" gestellt.
Im zweiten Kapitel kommen drei bersetzer zu Wort. Ihr literarischer Disput befasst sich mit deren ganz eigenen Vorstellungswelten, die sich "in den imaginren Reisen mit diesem Dichter des Vergessens und Erinnerns geffnet haben und vor welchen persnlichen Hintergrnden sie sich so berhaupt erst ffnen konnten." Gesprche, die von Deutschland nach sterreich, nach Italien und Frankreich, in die Schweiz und die USA fhren, die von den Schwierigkeiten beim bertragen des Originalwortlauts und Tons in eine andere Sprache erzhlen und deren schpferische Arbeit nicht genug gewrdigt werden kann. Dabei ffnen sich vllig entgegengesetzte aber auch wieder bereinstimmende Ansichten und Erfahrungen "ber die Rtselhaftigkeit der Materie und die Erkundung der Welt im Schreiben und Lesen." bersetzer und Autor finden auf erstaunliche Art und Weise einen gemeinsamen Konsens in der Definition von gewissen literarischen Schlsselbegriffen mit der man Stil und Ausdruck in allen Texten Christoph Ransmayrs definieren msste.
Der letzte Teil wiederum setzt sich explizit mit dem Roman "Morbus Kitahara" auseinander, jedoch stets im Kontext zu Ransmayrs Gesamtwerk - ein Leseexperiment.
Fazit: "Gesprche sind Flsse, die erst im Unterlauf Treibgut anschwellen, aus dem wieder etwas

gebaut werden kann.", sagt Christoph Ransmayr. Dieses originelle Buch jedenfalls hat jede Menge Stoff abgelagert und ans Ufer gesplt. Nun liegt es am Leser, zu sondieren und zu sintern. Und vielleicht mit gewonnenen Erkenntnissen, das ein oder andere Werk des sterreichers (neu) fr sich zu entdecken: Kraftvolle Texte, die immer zwischen Schnheit und Schrecken, Lachen und Grauen oder Zrtlichkeit und Brutalitt changieren und ihren Weg "auf eine stillere Art durch die Vorstellungskraft und Erinnerung, Kpfe und Herzen der Menschen" nehmen.

KurzbeschreibungDas Geheimnis des Erzhlens - Zum Werk von Christoph Ransmayr.Christoph Ransmayr erzht in einem langen Gesprch von den Wegen seines Schreibens. Ins Innere seiner Geschichten folgen ihm drei seiner bersetzer und zwei Wissenschaftler, die mit der Herausgeberin Insa Wilke ber sein Werk gesprochen haben. Sie erzhlen davon, welche eigenen Vorstellungswelten sich auf den imaginren Reisen geffnet haben. So entsteht in den mndlichen und schriftlichen Korrespondenzen ein Buch ber die Rtselhaftigkeit der Materie und die Erkundung der Welt im Schreiben, gewidmet einem der bedeutendsten Knstler der Gegenwartsliteratur. Eine Einladung, sich auf den Weg zu machen ins Unbekannte.Schreiben gleicht manchmal dem Weg in die Wildnis: Da wie dort ffnen sich scheinbar grenzenlose, menschenleere Rume, in denen es aber nur wenige gangbare Wege gibt. (Christoph Ransmayr)KurzbeschreibungDas Geheimnis des Erzhlens - Zum Werk von Christoph Ransmayr.Christoph Ransmayr erzht in einem langen Gesprch von den Wegen seines Schreibens. Ins Innere seiner Geschichten folgen ihm drei seiner bersetzer und zwei Wissenschaftler, die mit der Herausgeberin Insa Wilke ber sein Werk gesprochen haben. Sie erzhlen davon, welche eigenen Vorstellungswelten sich auf den imaginren Reisen geffnet haben. So entsteht in den mndlichen und schriftlichen Korrespondenzen ein Buch ber die Rtselhaftigkeit der Materie und die Erkundung der Welt im Schreiben, gewidmet einem der bedeutendsten Knstler der Gegenwartsliteratur. Eine Einladung, sich auf den Weg zu machen ins Unbekannte.Schreiben gleicht manchmal dem Weg in die Wildnis: Da wie dort ffnen sich scheinbar grenzenlose, menschenleere Rume, in denen es aber nur wenige gangbare Wege gibt. (Christoph Ransmayr)ber den Autor und weitere MitwirkendeChristoph Ransmayr, wurde 1954 in Wels/Obersterreich geboren und lebt nach Jahren in Irland und auf Reisen wieder in Wien. Neben seinen Romanen Die Schrecken des Eises und der Finsternis, Die letzte Welt, Morbus Kitahara, Der fliegende Berg und dem Atlas eines ngstlichen Mannes erschienen bisher zehn Spielformen des Erzhlens, darunter Damen Herren unter Wasser, Gestndnisse eines Touristen, Der Wolfsjger und Gerede. Zum Werk Christoph Ransmayrs erschien der Band Bericht am Feuer. Fur seine Bucher, die in mehr als dreiiig Sprachen ubersetzt wurden, erhielt er zahlreiche literarische Auszeichnungen, unter anderem die nach Friedrich Hlderlin, Franz Kafka und Bert Brecht benannten Literaturpreise, den Premio Mondello und, gemeinsam mit Salman Rushdie, den Prix Aristeion der Europischen Union, den Prix du meilleur livre tranger und den Prix Jean Monnet de Littrature Europenne. Zuletzt erschien der Roman Cox oder Der Lauf der Zeit.Literaturpreise:Anton-Wildgans Preis der sterreichischen Industrie (1989), Groer Literaturpreis der Bayerischen Akademie der Schnen Knste (1992), Franz-Kafka-Preis (1995), Franz-Nabl-Preis der Stadt Graz (1996), Aristeion-Preis der Europischen Union (1996, gemeinsam mit Salman Rushdie), Solothurner Literaturpreis (1997), Premio Letterario Internazionale Mondello (1997), Landeskulturpreis fr Literatur des Bundeslandes Obersterreich (1997), Friedrich Hlderlin Preis der Stadt Bad Homburg (1998), Nestroy-Preis (Bestes Stck - Autorenpreis) fr "Die Unsichtbare" (2001), Bertolt-Brecht-Literaturpreis der Stadt Augsburg (2004), Heinrich-Bll-Preis (2007), Premio Itas (2009), Premio La voce dei lettori (2009), Premio Gaminus (2010), Ernst-Toller-Preis (2013), Brder-Grimm-Preis der Stadt Hanau (2013), Franz-Josef-Altenburg-Preis (2014), Donauland Sachbuchpreis (2014), Fontane-Preis fr Literatur (2014), Prix Jean Monnet de Littratures Europennes (2015), Prix du Meilleur livre tranger (2015).Insa Wilke wurde 1978 in Bremerhaven geboren und lebt als Publizistin, Literaturkritikerin und Moderatorin in Frankfurt am Main. Sie ver-ffentlichte u.a. die Monographie Ist das ein Leben. Der Dichter Thomas Brasch (2010) und Bericht am Feuer. Gesprche, E-Mails und Telefonate zum Werk von Christoph Ransmayr (2014). 2010 bernahm sie die Programmleitung im Literaturhaus Kln und gab diese Ttigkeit zugunsten des freiberuflichen Arbeitens 2012 wieder auf. 2014 wurde sie mit dem Alfred-Kerr-Preis fr Literaturkritik ausgezeichnet.